

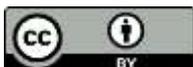
PR2 Role Model Video und MyPath-Mentoring- Sitzungen

LEITFADEN FÜR ROLLENMODELL- VIDEOS

Produktion von 1 Role Model Video pro Partnerland
(Deutschland, Österreich, Bulgarien, Portugal)

Video-Leitfaden

"Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



Gliederung

Dieses von BEST entwickelte Dokument enthält allgemeine Informationen zur Unterstützung aller Partner bei der Umsetzung der MyPath Role Model Videos (PR2).

Ziel der Videos mit Rollenmodellen ist es, Frauen mit Migrationshintergrund und aus ethnischen Minderheiten authentische Ideen, Ansätze und Konzepte zu vermitteln. Darüber hinaus müssen die Videos für alle beteiligten Akteure interessant sein.

Es wird erwartet, dass alle Partner **ein Vorbildvideo** mit den teilnehmenden qualifizierten Migrantinnen und Frauen aus ethnischen Minderheiten produzieren, in dem sie berichten, inwieweit das Programm ihre Ziele und Erwartungen unterstützt hat. Die Videos können an die lokalen Schwerpunkte und Zielgruppen in den Partnerländern angepasst werden.

Leitlinien für die Videos

Empfohlene Dauer pro Video: 2 - 5 Minuten

Das Video kann ein Interviewformat, Bilder oder Folienpräsentationen mit gesprochenen Passagen enthalten.

Intro: Mindestens visuelle Identitätsmerkmale, Titel + Hinweis auf Projektfinanzierung, Produzent

Einleitung: Vorstellung der Partnerschaft, des Hauptziels und des Themas des Kapazitätsaufbaus und der Befähigung von qualifizierten Migrantinnen und Frauen aus ethnischen Minderheiten im Berufsbildungssektor.

Hauptinhalt:

- Kurze Vorstellung der Vorbilder im Video
 - Woher kommen sie/was ist ihr Migrations- oder Minderheitenhintergrund?
 - Was war ihr Ausgangspunkt für die berufliche Entwicklung?
- Individuelle Geschichten/Erfahrungen der Vorbilder
 - Wie könnten sie vom Umfang des Projekts profitieren?
 - Welche Veränderungen haben sich durch ihr Empowerment ergeben?
 - Welchen Rat würden sie anderen Frauen mit Migrationshintergrund oder aus Minderheiten geben?

Schlussfolgerung:

- Zusammenfassung der Vorteile des Projekts für die teilnehmenden qualifizierten Migrantinnen und Frauen aus ethnischen Minderheiten, oder
- Wiederholung der Ziele und wichtigsten Ansätze des Projekts.

Aufruf zum Handeln:

- Informationen über den nächsten Schritt, den der Betrachter nach dem Anschauen des Videos unternehmen kann (z. B. die Videos der anderen Partner ansehen, dann die Projektwebsite besuchen)

Outro: Informationen zum (Bild-)Abspann, zur visuellen Identität und zu den Kontaktdaten.

Text, der in das Video aufgenommen werden soll - es sollte eine allgemeine Entscheidung getroffen und durchgehend befolgt werden:

- Textplatzierung und Timing
- Textgröße
- Schriftarten und Farben

Die **Art des Textes**, der im Video gezeigt werden soll, und der Zweck der Aufnahme von Text:

- **Überschriften:** zur Einführung in den Inhalt.
- **Text:** um mehr Kontext zu geben, Aktionen hervorzuheben, sich zu engagieren.
- **Bildunterschriften/Untertitel:** für die Zugänglichkeit, zur Förderung der Suchmaschinenoptimierung, zur Verlängerung der Betrachtungszeit

Im Allgemeinen sollte der Text das Voice-Over ergänzen und mehr Kontext hinzufügen, aber es ist besser, zu viel Text zu vermeiden, wenn Sprecher gezeigt werden, da er sonst den Zuschauer ablenken könnte.

Video-Formate

Verschiedene **Videodateiformate** haben unterschiedliche Eigenschaften wie Auflösung, Bildrate, Farbinformationen usw. Auch die Plattform, in die die Videos eingebettet werden sollen (und die von Ihnen verwendete Videobearbeitungssoftware), bevorzugt möglicherweise ein bestimmtes Format, was zu Beginn der Dreharbeiten geklärt werden sollte. Das gängigste Format ist heute MP4 oder MOV. Einige online verfügbare Dateikonverter bieten einen kostenlosen Testversuch an, um das Format Ihres Videos zu ändern, wenn Sie es brauchen. (Lesen Sie hier mehr: <https://filmlifestyle.com/video-formats/>)

Denken Sie auch daran: Der **Codec** (Coder/Decoder) komprimiert und dekomprimiert verschiedene Merkmale einer Videodatei für die Wiedergabe. Er ist einem Format ähnlich, wird aber von Kameras für die Videoaufzeichnung verwendet (H.264, MP4, AVCHD).

Die Größe Ihrer Videodatei hängt von der Qualität Ihres Videos ab. Wählen Sie ein Format, das die Qualität Ihres Videos nicht beeinträchtigt, aber auch nicht zu schwer ist, um es auf die gewählte Plattform hochzuladen. Sie können das Video noch komprimieren (z. B. für die Bearbeitung und Komprimierung <https://www.videolan.org/vlc/index.html> für Mac und Windows/ für Apple: <https://support.apple.com/de-at/guide/quicktime-player/welcome/mac> - oder für die Komprimierung und Konvertierung von Videos <https://www.onlineconverter.com/compress-video>), oder Sie können es hosten z.B. auf YouTube.